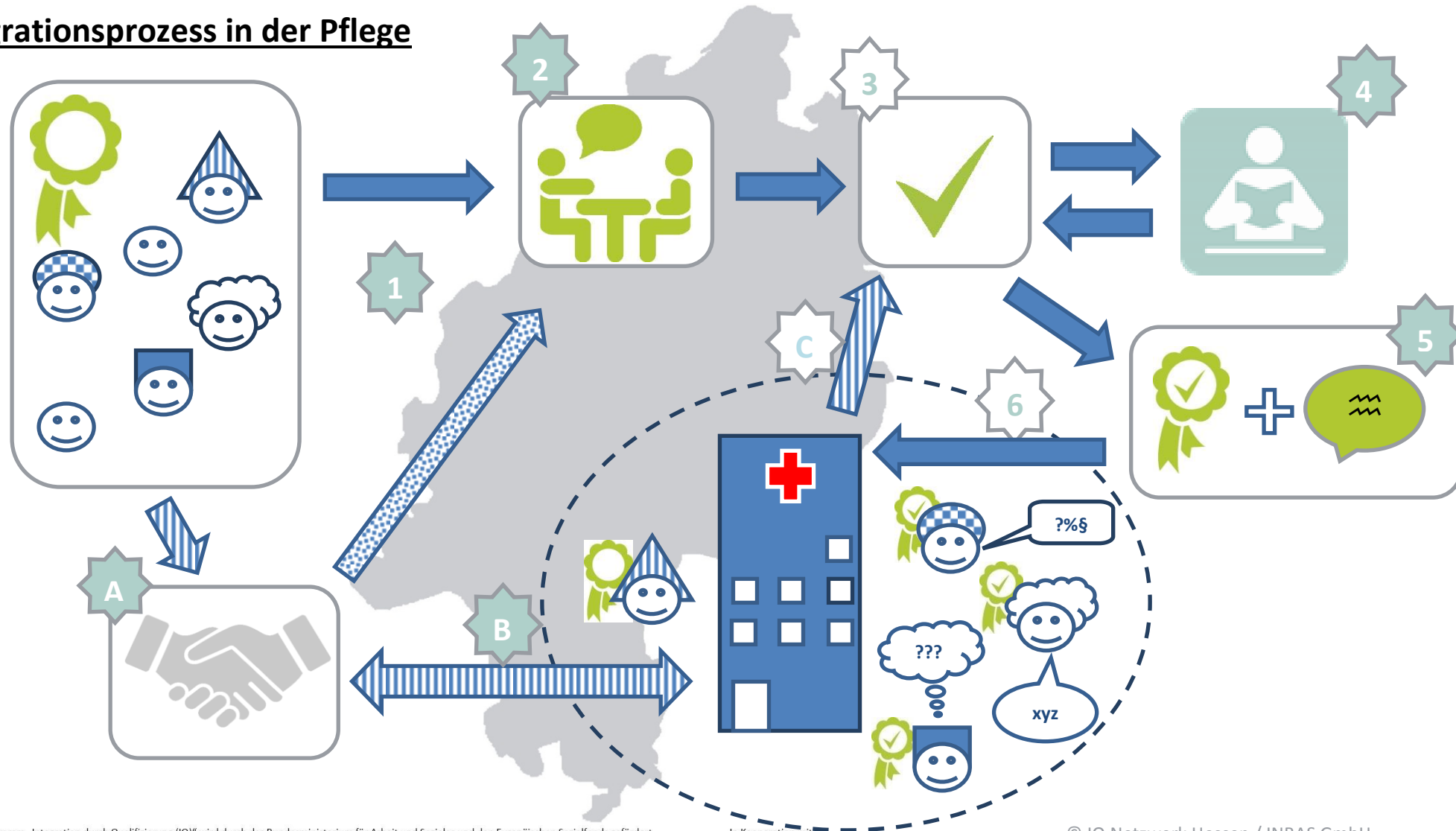









Integrationsprozess in der Pflege



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

In Kooperation mit:

© IQ Netzwerk Hessen / INBAS GmbH

	Ausländischer Berufsabschluss im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege
	Anerkannter Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege
	Ausländische Fachkräfte
	Arbeitsvermittlungsagentur – u.U. im Auftrag eines potentiellen Arbeitgebers in Hessen / Deutschland aktiv
<p>Weg 1:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> (1) Einreise nach Hessen / Deutschland (2) Inanspruchnahme der IQ Anerkennungsberatung; (3) Antragstellung bei der Anerkennenden Stelle. Diese prüft die Übereinstimmung des ausländischen Abschlusses mit dem deutschen Referenzberuf (4) Nach Erhalt des Bescheids mit Auflagen erfolgt eine (u.U. berufsbegleitende) Qualifizierung mit dem Ziel die Auflagen im Bescheid zu erfüllen. Im Anschluss: Erneute Antragstellung bei Anerkennenden Stelle (5) Bescheid mit voller Gleichwertigkeit des Abschlusses wird ausgestellt + Berufszulassung (Nachweis des Deutschniveaus B1 Pflege bzw. B2) erteilt (6) Arbeitsaufnahme bei einem Arbeitgeber mit Niederlassung in Hessen als anerkannte Fachkraft in der Gesundheits- und Krankenpflege – in der Regel in multikulturellen Teams
<p>Weg 2:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> (A) Anwerbung im Ausland durch einen potentiellen hessischen Arbeitgeber mittels einer Vermittlungsagentur (B) Arbeitsaufnahme als Hilfskraft; Anerkennung als Fachkraft wird angestrebt (C) Antragstellung bei der Anerkennenden Stelle, ggf. Unterstützung durch Arbeitgeber <p>In Folge dessen siehe Schritte 4 bis 6</p>
<p>Weg 3:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> (A) Anwerbung im Ausland durch eine Vermittlungsagentur <p>In Folge dessen siehe Schritte 1 bis 6</p>